

Allenbügge, den 14. Febr. 1931.

Herrn Landrat Herr Professor!

Herrn Sie haben mich für die Pension von 12. Febr. mit mir
nicht für, so ist für 1. März. Fürwahrhaftig bei Pensionen und Pensionen
genommen sehr, ungeschickt wurde.

Wenn der besten von Herrn Landrat Herrmann ist mit Herrn Hermann
als Herrmann nicht unbekannt. Er hat schon früher bei mir gearbeitet und
ist mit einem Lehrer in einer Gemeinde wohnt. Er ist für unsere Gemeinde
sehr wohl zu sehen. Wir können die verschiedenen Pensionen für
unseren Gemeindeglieder feststellen sein. Ich glaube kaum, daß es sehr zu
übernehmen ist, so kann es sein.

Was Herr Herr Herrmann angibt, so weiß ich nicht, wie sich das
zu der Sache, ist zu einer Pensionen aufzuführen, sollen wir. Wenn einem
Teil der Kinder mit der Pensionen durchgelegt, daß eine Pension möglich
wird, ist das gut, die Pensionen aufzuführen mit einer Pension
kann. Eine gelobte Pensionen würde nicht sein, wenn man
nicht wohl zu sehen und zu sehen ist zu der Pensionen Pensionen
Locher sein würde.

Wir haben mit jetzt Herr Herr Professor de Bueren mit Pensionen am
gesehen mit dem ist die Pension zu einer Pensionen von 12. Febr. auf
Wir werden auf Herr, wenn wir den Brief an Sie abgesandt haben,
um zu sehen, was ist auf den Herrn Pensionen, so wird am
gesehen für unsere Gemeinde sein. Mit einem Pensionen

Herrn Pastor Lic. Liesing aus Duisburg - Heiderich an mich zu übersenden ist, daß
auch Herr Pastor de. Auevean mich unbekannt ist mit dem Vor-
1. H. für Veldhausen ausgesprochen haben. Herr Pastor de. Auevean hat mich
in seinem Schreiben gesagt, daß er seine eigene Tätigkeit ohne Entschaden
ausgeübt wird, wenn etwa Gemeinderäte ihn rufen. Mühselig ist es mich nicht
früher ausgesprochen können? Anträge über ihn anzugehen, der ist,
wie sich eine Gemeinderatsversammlung nicht zu stellen, „erlassen“ von der
Kirche gesagt worden ist, scheint mir sehr, wenn man mich nicht zu sehen.
Ich darf Sie vielleicht bitten, geschickt zu Herr Franz Kallenberg zu erfahren,
vielleicht daß sich durch einen anderen Namen mit Unterstützung verbindet.

Indem ich Ihnen sehr dankbar für Ihre Bereitwilligkeit und Unterstützung
auch dankbar möchte ich in der Hoffnung, Ihnen nicht lästig gefallen zu
sein und Sie vielleicht auch einmal in Elberfeld begrüßen zu können,

Ihr dankbar ergebener

Haus Lengen